



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/roesrath](https://www.facebook.com/unserort.de/roesrath)

rundblick

STADT RÖSRATH



46. Jahrgang

Freitag, den 09. Dezember 2022

Woche 49

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Eine herzliche Bitte!

Hohe Energiekosten und die anhaltende Inflation treffen auch hier in Rösrath viele Bürgerinnen und Bürger teils sehr hart. Viele wissen nicht, wann und wie sie ihre Rechnungen noch begleichen können. Viele wissen nicht, wie sie unter diesen Umständen ihren Kindern eine Perspektive geben können. Viele sind verzweifelt, äußern das aber nicht.

Diese in Not geratenen Menschen wollen wir als Bürgerstiftung unterstützen. Deshalb bitten wir Sie herzlichst um Ihre Spende auf das Spendenkonto

IBAN: DE 02 3706 2600 1581 5810 21

BIC: GENODED1PAF

Stichwort **Rösrather Sozialfonds**

Wir als Bürgerstiftung Rösrath werden dafür Sorge tragen, dass die Spenden ausschließlich Rösrather Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen. Dies wird in Zusammenarbeit mit den bekannten Sozialpartnern geschehen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!
Ihre Bürgerstiftung Rösrath



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Natur rein und Plastik raus

Frische Weihnachtsbäume direkt von Bergischen Erzeugern

Pünktlich zum Start der Adventszeit hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) in Rösrath eine stattliche 4 m hohe Nordmanntanne an das Kinderdorf Stephansheide übergeben. Unterstützt wurde die SDW von Rösraths Bürgermeisterin Bondina Schulze und dem Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises Stephan Santelmann. Vera Rilke-Haerst, Kuratoriumsmitglied und Geschäftsführer Jörg Marquardt der Diakonie Michaelshoven sowie eine bunte Kinderschar nahmen den in Rösrath gewachsenen Baum der Diakonie begeistert in Empfang: „Er wird uns die Advents- und Weihnachtszeit auf natürliche Weise verschönern.“ Rainer Deppe, Vorsitzender der SDW im Rheinisch-Bergischen Kreis: „Der Duft eines frischen Nadelbaums nimmt die Menschen seit jeher in den Bann. Nicht ohne Grund holen wir uns mit dem jahrhundertealten Brauch nicht nur ein Symbol des Lebens und des Lichts, sondern zugleich ein echtes Stück heimischer Natur ins Haus. Da kann Plastik nicht im

Entferntesten mithalten.“ Das Bergische Land ist ein echtes Weihnachtsbaumland. Landwirtschafts- und Forstbetriebe erzeugen hier bei uns ausreichend Bäume, so dass jeder Haushalt aus der Vielfalt der Baumarten den passenden Weihnachtsbaum finden wird. „Wir beobachten, dass der Trend zu mehr Regionalität weiter anhält und immer mehr Weihnachtsbäume direkt beim Erzeugerbetrieb gekauft werden. Hier wird gerne auch ein Ausflug mit der ganzen Familie gemacht, um den Baum selbst auszusuchen und zu schlagen. So bleibt der CO₂-Fußabdruck klein und Sie haben die Garantie eines frischen Baumes.“ Im Durchschnitt ist ein 2 Meter großer Weihnachtsbaum 9 bis 10 Jahre im Wald oder in einer Weihnachtsbaumkultur gewachsen. In dieser Zeit haben die Bäume Sauerstoff erzeugt; 105 Tonnen pro Hektar. An der Stelle, an der der Baum gestanden hat, wird wieder ein neuer gepflanzt oder der Platz wird von einem Nachbarbaum ausgefüllt, weil dieser nun mehr

Raum zum Wachsen braucht. So bleibt immer der natürliche Kreislauf erhalten. „Also auch beim

Weihnachtsbaum gilt: Natur rein und Plastik raus.“ (mrs)



Übergabe des Weihnachtsbaums an das Kinder- und Jugenddorf Stephansheide

Ausstellung eröffnet am 12. Dezember

„Was ich anhatt...“ „Eine Never - Ending - Story“?

Die Eröffnung der Ausstellung „Was ich anhatt...“ findet am 12. Dezember um 18 Uhr im Schloss Eulenbroich in Rösrath statt. Mit Begrüßung durch Bürgermeisterin Bondina Schulze und dem Landrat Stephan Santelmann und mit einem Rahmenprogramm. Die Wanderausstellung macht die Erfahrungen von Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonymisiert öffentlich. Kein voyeuristischer Blick auf die Taten, sondern eine eindrucksvolle und vielschichtige Installation persönlicher Kleidungsstücke mit Aussagen der betroffenen und entschlossenen Frauen. Der Impulsvortrag von Marise Schreiber (Dipl.-Sozialarbeiterin) beschäftigt sich mit der Geschichte der Zivilisation und den weltweiten Auswüchsen von Macht und Ohnmacht des Menschen, bis heute. Sexualisierte Gewalt ist ein uraltes Phänomen

in der Geschichte der Menschheit. Von daher früh durch Konventionen verboten. Sexualisierte Gewalt verstößt gegen die Menschenrechte und wird dennoch relativ milde geahndet. Wiederholt stellt sich die Frage, warum Vergewaltigung, in der Mehrzahl sind die Betroffenen Frauen, keine nachhaltige Prävention erfährt oder erfahren kann? Es scheint, wenn man aufmerksam hinsieht, sich eher als eine männlich dominierte Naturgewalt zu zeigen. Dem etwas entgegengesetzten will die Ausstellung „Was ich anhatt...! Die Medien vermitteln in ihrer Berichterstattung die Gewissheiten, dass in Konflikten und Kriegen der „perfekte psychologische Hintergrund“ für vermehrte sexualisierte Gewalt entsteht. So etwa in der Corona-Pandemie, in der es ein entsetzliches Ausmaß an Gewalt an Kindern gab, z.T. mehr als verdoppelt. Oder der

Ukraine - Krieg, wo von Vergewaltigungen an Zivilisten berichtet wird. Neben den Gleichstellungsbeauftragten Elke Günzel (Rösrath) und Anja Möldgen (Rheinisch Bergischer Kreis) stehen Expertinnen wie Susanne Kremer (Kreispolizeibehörde, Opferschutz und Prävention) Christine Warning (Frauenzimmer Burscheid, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt) zum Gespräch zur Verfügung. Einige Schüler*innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums sind mit ihrem Sozialwissenschafts Kurs ebenfalls dabei. Die junge talentierte Akkordeonistin Sophie Gerz wird die Eröffnung der Ausstellung musikalisch begleiten. Alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen vom 12. Dezember bis 16. Dezember die Ausstellung zu besuchen. Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr. Freitag von 9 bis 14 Uhr. Für Gruppen

können weitere Termine vereinbart werden. Am 15. Dezember um 17 Uhr findet eine Diskussionsrunde mit Nina Fuchs (Initiatorin und Vorstandsvorsitzende des Vereins „kein Opfer e.V.“), Claudia Schmidt - Herterich (Diplompsychologin und Vorsitzende des Beirats für die Menschen mit Behinderung), Susanne Kremer (Kreispolizeibehörde, Opferschutz und Gewaltprävention), Christine Warning (Frauenzimmer, Fachberatungsstelle sexualisierte Gewalt) statt. Alle Interessierten sind zu diesem Gespräch willkommen. **Ausstellungsort:** Schloss Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath Gruppenanmeldungen unter: E-Mail: Elke.Günzel@roesrath.de oder gleichstellung@rbk-online.de Telefon: 02205/802-123 oder 02202-13-2750 (mrs)

Blumen für Rösrath

Aktion der FU-Rösrath



Im November trafen sich mehrfach Mitglieder der FU-Rösrath um Beete im öffentlichen Raum in Rösrath-Gerotten und Hoffnungsthal mit 1.500 Narzissen-Zwiebeln zu versorgen, um somit im nächsten Frühjahr die Menschen mit Frühlingsblühern zu erfreuen.

Dieser Einsatz hat uns allen viel Spaß gemacht, erklärten die Aktiven und werben hier um Nachahmung. Interessenten für diese Aktion können sich an Marlene Jablonski-Reichelt unter der Nummer 01737135731 wenden. (mrs)

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Rösrather werden um Unterstützung gebeten

Die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen ist eines der zentralen Themen für Kommunen, dies seit Anfang dieses Jahres noch verstärkt durch die Ankunft der schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine.

In dieser Situation befindet sich auch die Stadt Rösrath. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bei Einsetzen der Flüchtlingswelle aus der Ukraine spontan bereit erklärt, Geflüchtete aus der Ukraine bei sich aufzunehmen. Dafür ist die Stadt Rösrath sehr dankbar.

Aufgrund der Vielzahl der bei uns Schutzsuchenden und uns nach den Schlüsselsystemen des Landes zugewiesenen Flüchtlingen ist die Stadt Rösrath weiterhin bemüht, Wohnraum für Flüchtlinge aller Nationalitäten anzumieten.

Kontakt mit der Stadtverwaltung können Wohnungsanbieter unter 02205 / 802 777 oder über fluechtlinge@roesrath.de aufnehmen. Auf der städtischen Homepage findet sich im Bereich „Informationen für Ukraine Flüchtlinge und Helfer“ auch ein entsprechendes Formular.

Die Organisation Habitat for Humanity, Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland hilft“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine zu vermitteln und ist seit 1. Dezember auch in Rösrath tätig.

„Dies ist eine sehr zu begrüßende Entlastung in diesem Bereich“, so Elke Günzel, Leiterin des Fachbereichs Soziales bei der Stadtverwaltung. „Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit“. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Habitat for Humanity liegt in der Vermittlung zwischen Wohnungsmarkt, Behörden, Betroffenen und Helfern. „Die Unterstützung von potentiellen Vermietern ist uns sehr wichtig“, erläutert Annette Klaas von Habitat for Humanity. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass bürokratische Hürden Haus- und Wohnungseigentümer durchaus davon abhalten können, in eine Vermietungssituation zu treten“.

Kontakt zu Annette Klaas kann über 0157 30022507 oder annette.klaas@habitatforhumanity.de aufgenommen werden. (mrs)

ÄGYNTURA

DU KANNST DICH NICHT ENTSCHIEDEN?

Fuerteventura · Costa Calma · R2 Higos Beach ****
z. B. am 15.6.23 ab Köln
7 Tage · App. · UF · p.P. ab **859 €**

Türk. Rivera · Side-Gündogdu
Alva Donna Beach Resort Comfort *****
z. B. am 2.5.23 ab Köln · 7 Tage · DZ · AI · p.P. ab **799 €**

Ägypten · Hurghada
SUNRISE Select Garden Beach Resort *****
z. B. am 12.6.23 ab Köln · 7 Tage · DZ · AI · p.P. ab **909 €**

BERATUNGSVOLL, DEIN REISEBÜRO

Happ Reisen GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 29 · 51643 Gummersbach
Uferstr. 1a · 51645 Gummersbach
Hauptstr. 62 · 51491 Overath
www.happ-reisen.de
Veranstalter: schauinsland-reisen gmbh Stresemannstraße 80 · 47051 Duisburg



DEINE REISEPROFIS NUMMER EINS VOR ORT!

Seit über 25 Jahren teilen wir mit Euch die Sehnsucht nach Reisen und erfüllen Urlaubswünsche weltweit. Egal, ob ferne Länder oder ein Traumurlaub ganz in der Nähe. Von Abenteuer über Entspannung, aufregenden Großstädten, erlebnisreichen Kreuzfahrten bis hin zu einzigartigen Naturerlebnissen – wir finden die Reise die individuell für Dich passend ist – Deinen Traumurlaub!

Lass Dich überzeugen von unserem Service und Know How und einem Rucksack voller Erfahrungen und persönlicher Tipps. Vereinbare am besten gleich Deinen Beratungstermin – persönlich, telefonisch oder online:

www.happ-reisen.de/terminvereinbarung



www.happ-reisen.de • Hauptstraße 62 • 51491 Overath • Tel.: 02206 / 69 99

Die neue Blutbuche ist da

Arbeiten am Sülztalplatzes sind nun abgeschlossen

Lange haben die Rösrather auf diesen Tag gewartet. Ende November 2022 war es dann endlich so weit. Unter fachkundiger Beobachtung vieler beteiligter Firmen, Planungsbüros und Vertretern aus Verwaltung und Politik sowie etlichen interessierten Rösratherinnen und Rösrathern wurde, mit einigem technischen Aufwand, die neue Blutbuche an ihren neuen Standort auf dem Sülztalplatz gepflanzt. Der Transport des 10 m hohen Baumes mit seinem 2m breiten Wurzelballen aus der Baumschule am Niederrhein nach Rösrath erfolgte

mittels eines langen Sattelzuges schon am frühen Morgen. Anschließend wurde er mit Hilfe eines Schwerlastkranes an seinen endgültigen Standort auf den Sülztalplatz gesetzt. Er wird zukünftig den neugestalteten Platz mit seiner Krone und der charakteristischen Laubfärbung prägen. Bei dem Baum handelt es sich um einen „Fagus sylvatica ‘Purpurea’“. Die Pflanze bildet einen wunderschönen, starken Habitus aus und besticht durch seine rotlaubige, markante Färbung, wie die Fachleute bestätigten.



Anlieferung des Prachtstücks

Als Randeinfassung und Abschränkung zu den Landstraßen wurden darüber hinaus in den Hochbeeten weitere 9 Bäume gepflanzt. Hierbei handelt es sich um „Prunus x yedoensis“ (Maienkirische). Diese sommergrünen Gehölze entwickeln speziell im Frühjahr mit ihrem schneeweißen Blütenmeer einen ganz besonderen Reiz. Mit diesen Pflanzmaßnahmen sind die Arbeiten zur Neugestaltung des Sülztalplatzes im Rahmen des

„Integrierten Handlungskonzeptes Rösrath-Nord“ abgeschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme wurde nur möglich mit Förderung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. So konnte dann der GfR Wintermarkt den neuen Platz wenige Tage später einweihen. (mrs)

Freie Liebe

Tessa Hadley

Sommer 1967 in London. Die 40-jährige Phyllis lebt mit ihrem Mann Roger und ihren zwei Kindern in einem Londoner Vorort





Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

ein grundsätzliches und wohlgeordnetes Leben. Alles scheint perfekt - doch die Welt ist im Aufruhr und der Zeitgeist ist im Wandel. Und eines Abends ändert sich alles: der zwanzigjährige Nicholas, Sohn eines befreundeten Paares, ist bei den Fischers eingeladen und flirtet (vom Gatten unbemerkt) heftig mit der Dame des Hauses. Am Ende des Abends küsst er sie schließlich leidenschaftlich. Dadurch gerät im wohlgeordneten Leben von Phyllis alles durcheinander, denn sie verliebt sich Knall auf Fall. Phyllis nimmt die Welt plötzlich mit neuen Augen wahr und trifft eine Entscheidung, die allen Erwartungen an eine brave Ehefrau und Mutter zuwiderläuft. Freie Liebe ist ein wunderbar scharfsinniger Roman über die sexuelle und intellektuelle Emanzipation einer Frau in den Swinging Sixties. Der Roman erforscht das Innenleben der Figuren, ihre Ängste und Sehnsüchte mit großer Empathie und erzählt auf unwiderstehliche und einfühlsame Weise die Geschichte einer Frau, die sich aus dem Korsett eines bürgerlichen Lebens zu befreien versucht und zeigt auch die Folgen, die das Streben nach Selbstverwirklichung haben kann.

Diana Baur



Freude über den schönen Baum. Foto:RS

GfR Wintermarkt

Einweihung des Platzes erfolgreich - Rückblick in Bildern



Fotos: Robert Scheuermeyer

Wolle, Stoffe und Kurzwaren

Needles Pins Handarbeitstreff

Lenßen & Lüghausen GbR
 Bensberger Straße 271
 51503 Rösrath
 02205 - 94 74 745
 handarbeitstreff@web.de
 www.needlesandpins-handarbeit.de

Öffnungszeiten
 Montag Ruhetag
 Di. - Fr.: 9 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr
 Sa: 9 - 13 Uhr

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
 juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

AKTUELL AUF LAGER

- HOLZSPALTER
- HOLZKREISSÄGEN
- WILDKRAUT BÜRSTEN
- NOTSTROMAGGREGAT
- LAUBSAUGER

willi TROMPETTER Garten-Forsttechnik
 53797 Lohmar-Scheiderhöhe - ☎ 0 22 46/55 00 - www.willi-trompetter.de



Weihnachtsbeleuchtung erhitzt die Gemüter

Umfrage: Mehrheit für öffentliches Lichtermeer, privat wollen viele aber sparen



Im privaten Bereich wollen viele Menschen in diesem Jahr bei der Weihnachtsbeleuchtung sparen - über ein öffentliches Lichtermeer würden sich die meisten dagegen freuen. Foto: djd/LichtBlick/Getty Images/markos86

Weihnachten ist das mit Abstand emotionalste Fest des Jahres - wie die hitzige Diskussion zum Thema Weihnachtsbeleuchtung einmal mehr beweist. Die Deutsche Umwelthilfe hatte im September wegen der Energiekrise von Städten und Bürgern einen Verzicht auf traditionelle Lichtermeer gefor-

dert. Ein beleuchteter Baum pro Kommune müsse genügen, so die Empfehlung. Die vielfach geäußerte Gegenposition der Befürworter der Weihnachtsbeleuchtung: Gerade in Krisenzeiten sei das Lichtermeer wichtig, es würde den Menschen Freude, Hoffnung und Zuversicht geben und zudem für

Sicherheit auf dunklen Straßen sorgen. Dem Thema Weihnachtsbeleuchtung geht auch eine Umfrage nach, die das Marktforschungsinstitut YouGov für den Ökostromanbieter LichtBlick bereits zum zwölften Mal durchgeführt hat. Das Ergebnis: 67 Prozent der Befragten sprechen sich

für eine stimmungsvolle Beleuchtung in Städten und Gemeinden zur Weihnachtszeit aus, 2021 waren es noch 74 Prozent und 2020 sogar 78 Prozent gewesen.

Umfrage: Weniger Festbeleuchtung im eigenen Zuhause

Unabhängig von der öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung veranlassen die steigenden Energiepreise viele Menschen dazu, sich intensiv mit den Einsparpotenzialen im eigenen Haushalt zu beschäftigen. Das wirkt sich auch auf die Planung für die Weihnachtszeit aus: 34 Prozent planen in diesem Jahr weniger festliche Beleuchtung - vor allem um Energie zu sparen. „Die Senkung des persönlichen Strom- und Gasverbrauchs wird bis auf Weiteres ein beherrschendes Thema sein - eine Weihnachtsnormalität wird es deshalb auch in diesem Jahr nicht geben“, erklärt Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick. Zwar besitzen die Deutschen mit rund 19,9 Milliarden Lämpchen und 233 Millionen Leuchtgeräten mehr als im vergangenen Jahr - allerdings ist auch die Zahl der Haushalte gestiegen. „Im Schnitt kommen sechs Leuchtgeräte auf einen Haushalt - und damit genauso viele wie 2021. Erstmals stagniert dieser Wert“, so Mohajer.



Großer Weihnachtsbaumverkauf in wunderschöner Atmosphäre direkt am Waldrand!

Täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Von 11.00 bis 15.00 Uhr Bäume auch zum Selberschlagen.

Am 3. und 4. Adventswochenende können Sie sich bei Glühwein und Suppe am Lagerfeuer wärmen.

Oderscheiderfeld 5 · 51491 Overath-Marialinden
Tel. 0 22 06 / 32 93 · www.weihnachtsbaeume-eschbach.de



Weihnachtsbeleuchtung verbraucht unnötig Energie, sagen die einen. Lichtermeer sorgt für Freude und Hoffnung, so die Gegenposition. Foto: djd/LichtBlick SE/Melst/Shotshop.com

BESINNliche ADVENTSZEIT



Soll es in diesem Jahr angesichts der Energiekrise eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung geben? An dieser Frage scheiden sich die Geister. Foto: djd/LichtBlick SE/Melst/Shotshop.com

So wird die Festtagsbeleuchtung klimaschonender

78 Prozent der Festtagsbeleuchtungen bestehen inzwischen aus sparsamen LED-Leuchten. Damit sinkt der Stromverbrauch auf 614 Millionen Kilowattstunden, im Vorjahr waren es noch 623 Millionen kWh. „Die Weihnachtsbeleuchtung verursacht aufgrund des Strommix in den deutschen Haushalten insgesamt 215.000

Tonnen CO₂. Sollten tatsächlich ein Drittel aller Haushalte weniger oder gar keine Beleuchtung nutzen, könnten bis zu 6,8 Milliarden Lämpchen und damit immerhin rund 73.000 Tonnen CO₂ eingespart werden“, rechnet Ata Mohajer vor. Besonders nachhaltig für das Klima wäre der vollständige Umstieg auf Ökostrom – dann könnte die gesamte Menge an CO₂ vermieden werden. (djd)

Individuelle Weihnachtskugeln

Wer gerne individuelle Kugeln für den Weihnachtsbaum herstellen möchte, braucht nicht viel:

- Glaskugeln (idealerweise mit Aufhängung)
- Nagellack (verschiedene Farben)
- Küchenpapier oder eine andere Unterlage, um den Tisch vor Flecken zu schützen

Zunächst sollte man die Aufhängung entfernen, damit sie nicht verklebt. Dann den Nagellack auf die Kugel tropfen lassen. Die Kugel vorsichtig

drehen, damit die Farbe verläuft.

Wer möchte, kann auch verschiedene Farben mischen oder ineinander verlaufen lassen. Mit dem Pinsel des Nagellacks können anschließend kleine Punkte oder feine Linien auf die Kugel aufgetragen werden.

Anschließend muss die Kugel für mindestens zwei Stunden trocknen. Am besten funktioniert das, wenn man die Kugeln in einen Eierbecher oder ein etwas kleineres Glas stellt.



Rheinland Honig – Das ideale Weihnachtspräsent

Was gibt es Schöneres, als regionale sowie nachhaltig produzierte Produkte zu verschenken. In unserem Honigladen bieten wir Ihnen eine große Auswahl an regionalen Honigen sowie anderen Bienenprodukten. An den Adventswochenenden jeweils freitags von 15-18 Uhr sowie samstags von 10-17 Uhr haben wir neben unserer Imkerei einen kleinen Weihnachtsmarkt, bei dem es leckere Honigwaffeln sowie warmen Honigwein (Met), aromatischen Honigpunsch und heiße Milch mit Honig geben wird. So können Sie Ihre Weihnachtspräsente in entspannter Atmosphäre aussuchen und die ganze vorweihnachtliche Hektik für eine Zeit vergessen.

Wir haben sieben Honigsorten aus dem Rhein-Sieg-Kreis und der Region, Bienenwachskerzen mit weihnachtlichen Motiven, verschiedene Honigweine und -spirituosen sowie viele andere Bienenprodukte wie Blütenpollen, Propolis, Bienenwachs-Salben, Honig-Seifen, Honig-Bonbons und vieles mehr im Sortiment.

Gerne stellen wir ein individuelles Präsent für Sie direkt vor Ort zusammen. Ob als kleines Mitbringsel oder großer Präsentkorb, als Weihnachtsgeschenk für Familie, Bekannte, Freunde oder als Kunden- sowie Mitarbeitergeschenk, alles ist möglich.

Für uns ist Regionalität und Nachhaltigkeit sowie traditionelle Handwerkskunst sehr wichtig, daher geben wir unser Wissen als Ausbildungsbetrieb gerne an die nächste Generation weiter.



Imkerei Rosenau
BESTES AUS DER NATUR

Heidegraben 1 | 53842 Troisdorf-Altenrath

Telefon: 0178 5140662 | E-Mail: info@imkerei-rosenau.de

www.imkerei-rosenau.de | Social Media: [@imkereirosenau](https://www.instagram.com/imkereirosenau)

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 15-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Jahresrückblick des Freundeskreises der Städtepartnerschaften der Stadt Rösrath

Drei tolle Fahrten im Jahre 2022

Am Freitag, 18. November, traf sich erstmals, nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause, der Freundeskreis der Städtepartnerschaften der Stadt Rösrath, um ei-

nen Rückblick auf die letzten beiden Jahre zu halten. In lebhafter Erinnerung berichtet der Partnerschaftsbeauftragte Kurt Küsgen von den wunderschönen Fahrten:



- Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal
- Bürgerfahrt ins Pays de Gallie im Juni
- Fahrt zur Bußprozession in Veurne Ende Juli
- Weinreise ins Jura im Oktober

Im Jahr 2022 war es nun endlich wieder möglich, die Freunde im Pays de Gallie (Frankreich) und Veurne (Belgien) zu besuchen. Freundschaften wurden bekräftigt und neue Bekanntschaften geknüpft. Bürgermeisterin Bondina Schulze eröffnete den Abend mit einem Grußwort und betonte ihre Dankbarkeit, über die großartige aktive Pflege der Städtepartnerschaften in diesem Jahr hat sie an zwei Reisen teilgenommen, die ihr in besonderer Erinnerung bleiben werden. Weiter dankte Sie Kurt Küsgen für seine langjährige Mitarbeit im Städtepartnerschaftsko-

mitee und der zuständigen Leitung für Städtepartnerschaften Elke Günzel und ihrer Mitarbeiterin Gabi Koßmann.

Neben den Rückblick erfolge auch eine Vorausschau auf das kommende Jahr 2023.

Ein besonderes Highlight wird der Besuch unserer Freunde aus dem Pays de Gallie am 4. Mai 2023 sein. Dann feiert die Städtepartnerschaft im Rahmen eines ganz besonderen Festaktes am 6. Mai 2023 ihr 25-jähriges Bestehen. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzen die Teilnehmer/-innen den Ausklang mit einem regen Austausch und munteren Gesprächen. Möchten Sie auch ein Teil der Städtepartnerschaft werden? So melden Sie sich bei Elke Günzel. Sie erreichen sie unter der Rufnummer: 02205 / 803 123 oder per E-Mail unter: Elke.Guenzel@Roesrath.de



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Musikalische Leidenschaften

Kulturverein lädt zum Gala-Konzert mit Dinner am 8. Januar 2023

Ohren- und Gaumenschmaus gibt es beim ersten Konzert des Kulturvereins Schloss Eulenbroich e.V. am Sonntag, 8. Januar 2023, um 17 Uhr im Bergischen Saal. Erstmals eröffnet der Verein sein umfangreiches Jahresprogramm mit einem kultur-gesellschaftlichen Ereignis. Die in Rösrath lebende emeritierte Professorin für Gesang, Mechthild Georg, hat das Konzertprogramm zusammen gestellt und wird auch moderieren. „Musikalische Leidenschaften“ ist der Titel dieses Konzerts. Es werden von der Sopranistin Johanna Risse, der Mezzosopranistin Genesis Lopez da Silva und dem Bariton Christian Rössel, Arien der Leidenschaft vorgetragen. Ob Mozart, Bizet, J. Offenbach, Robert Stolz, Carl Millöcker oder Franz Lehár, sie alle haben Liebesleid und Leidenschaft in großen Arien, wie „Papageno, Papageno“ oder der „Sequitilla“ in Carmen und in „Die lustige Witwe“ verarbeitet.

Nach dem Sonntag nachmittäglichen Konzert hat Marlenes Café

am Schloss im Restaurant und im Foyer des Werkstattgebäudes bereits die Tafeln für das Dinner gedeckt. Hier haben die Besucher Gelegenheit, am ersten Sonntag im neuen Jahr sich über das Gehörte und alles, was sie bewegt in festlicher Runde auszutauschen.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten für Konzert mit Dinner sind zum Preis von 90 Euro erhältlich. Das Konzert kann auch ohne die Teilnahme am anschließenden Dinner besucht werden. Für das Konzert beträgt der Eintrittspreis 30 Euro.

Die Vorverkaufsstellen des Kulturvereins sind die Rösrather Buchhandlungen Juni Mond in Rösrath Mitte und Till Eulenspiegel in Hoffnungsthal. Ferner Optik Hennes am Sülztalplatz.

Telefonisch können die Karten beim Kulturverein über die Rufnummer 02205 90 73 20 (Anrufbeantworter) oder über www.kulturverein-schloss-eulenbroich.de/veranstaltungen gebucht werden.

Dritte Zähne – fest und schön.

Für Andrea Thomas war das Behandlungskonzept **FESTE DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG** die Rettung. Ihre Geschichte.

„Ich hätte nie gedacht, dass es wirklich so schnell geht und sich dabei so natürlich anfühlt. Ich bin mit meinen neuen Dritten jetzt richtig glücklich – dabei sah es mit meinen Zähnen erst gar nicht gut aus“, erzählt Andrea Thomas. Bevor die 58-Jährige aus dem schönen Pohlhausen zur Praxis Much und der neuen Behandlungsmethode kam, hatte sie bereits einen Leidensweg hinter sich. „Mein ganzer Oberkiefer war entzündet. Viele Zähne mussten entfernt werden. Es war schlimm“, erinnert sich Andrea Thomas. „Ich wollte aber auf keinen Fall eine Totalprothese im

Oberkiefer, also Zähne zum Herausnehmen. Ich habe dann eine Teilprothese bekommen, mit Kronen und Brücken. Aber die Zahnhälse waren sichtbar. Ich habe mich gar nicht mehr getraut zu lachen und auch das Essen schmeckte mir nicht mehr. Das alles hat mich schon sehr beeinträchtigt. Am Ende habe ich mich zu Hause vergraben. Ich bin kaum noch rausgegangen“, berichtet die eigentlich unternehmungslustige Frau von dieser schwierigen Zeit. Doch dann ein Hoffnungsschimmer: Sie hört von der sogenannten Methode **FESTE DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG**.



Wie Andrea Thomas Dr. Keshishian bei den Zahnärzten Much kennenlernt und erfährt, dass ihr Problem in nur einem Tag gelöst werden kann.

„Ich hatte von der Methode der Sofort-Dritten schon gehört. Endlich habe ich mich getraut und meinen damaligen Zahnarzt befragt. Und tatsächlich: Er kannte das Prinzip, dass auf nur vier festen Zähnen eine Prothese aufgebaut werden kann.* Doch dann der Schreck: Er sagte, dass es bei mir so einfach nicht möglich sei. Ich müsste zunächst einen Knochenaufbau machen.“ Andrea Thomas klingt verzweifelt. „Was für eine Prozedur, der Knochenaufbau ist schmerzhaft und er würde mindestens ein halbes Jahr dauern und dann geht es mit der eigentlichen Behandlung ja erst richtig los. Das hat mich wieder sehr entmutigt. Dazu hatte ich nicht die Kraft.“

Doch dann liest sie in der Zeitung von den Zahnärzten Much und ihrer erfolgreichen Behandlung – und das ohne Knochenaufbau und in nur einem Tag. Sie entscheidet sich, ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch in Anspruch zu nehmen. „Endlich habe ich mir ein Herz gefasst und mich mit meinem Problem an die Praxis Much gewandt. Ich habe mich vom ersten Moment an dort wohlfühlt. Das Praxisteam ist sehr nett und der Spezialist Dr. Keshishian hat sich viel Zeit genommen und sich meine Geschichte in Ruhe angehört. Ich war wirklich beeindruckt von seiner Erfahrung.“



Mehr als 30 Jahre und tausende gesetzte Implantate: das Team von Dr. Keshishian nutzt eine moderne Methode, die hochwertige implantologische Komplettversorgung an nur einem Tag ermöglicht und für fast jeden geeignet ist.*



„Wir haben hier in der Praxis sofort gespürt, was für ein Druck auf Fr. Thomas lastet“, erinnert sich Dr. Keshishian an das erste Treffen mit Fr. Thomas. „Ihr ging es mit ihrer Zahnsituation wirklich schlecht. Ich habe sie dann erst einmal beruhigt und sie eingehend beraten. Dann haben wir einen Termin für eine Untersuchung vereinbart, um herauszufinden, ob die Methode für Fr. Thomas in ihrer jetzigen Situation geeignet ist – da wollten wir ganz sichergehen.“ Nach dem nächsten Termin und der ausführlichen Analyse ihres Röntgenbildes ist klar: Es geht! Das Praxisteam um Dr. Keshishian sieht die Möglichkeit, die Methode **FESTE DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG** bei Fr. Thomas einzusetzen. In die Freude von Fr. Thomas mischt sich eine letzte Frage: Braucht sie also keinen schmerzhaften und zeitraubenden Knochenaufbau? „Nein, nur ganz selten braucht es für unsere Methode einen vorherigen Knochenaufbau. Ich würde sagen, in 90 Prozent der Fälle ist noch genug Knochenmaterial vorhanden, das unsere Implantate sicher halten kann. Implantate sind ja wie künstliche Zahnwurzeln. Dank unserer Spezialmethode pflanzen wir sie hochpräzise und sicher ein“, beruhigt Dr. Keshishian und schildert, was diese Methode von anderen für feste dritte Zähne unterscheidet. „Operationstechnik und Labor – das Zusammenspiel dieser beiden ist für den Erfolg der **FESTE DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG**-Behandlungsmethode grundlegend. In unserer Praxis arbeiten wir Hand in Hand äußerst erfahren und kompetent zusammen.“

„Unsere Zahnärzte und unser Meisterlabor sind ein Team unter einem Dach. Zudem steuern wir alles über intelligente, digitale Systeme. Das ist der Grund, warum wir so schnell, genau und effizient sind. Für die Behandlung selbst kommen nur hochwertige und langlebige Materialien zum Einsatz.“

Dann war der große Tag gekommen. „Ich war ganz entspannt“, lächelt Fr. Thomas. „Morgens um 7 war ich in der Praxis und nach einer Dreiviertelstunde sagt Dr. Keshishian: Wir sind fertig. Die Implantate sind drin. Am nächsten Tag bin ich dann noch einmal zur Kontrolle hin und um die Prothese einsetzen – das war in 10 Minuten fertig. Und das Schönste war: Es fühlt sich total natürlich an und sieht auch so aus. Jetzt traue ich mich wieder zu lachen, ich esse wieder gerne, gehe wieder vor die Tür. Ich würde jedem raten, der mit seiner Vollprothese nicht klarkommt: Machen, einfach nur machen.“

FESTE DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG



Die Praxis Zahnärzte Much ist gut erreichbar. Einmal im Monat lädt sie zum „Tag der Zahnimplantate“ ein für unverbindliche und kostenfreie Beratungen rund um das Thema. Die Anmeldung ist einfach telefonisch möglich:

ZAHNÄRZTE MUCH MVZ GMBH
Dr.-Wirtz-Straße 22, 53804 Much
Tel. 02245 22 56
praxis@zahnaerzte-much.de
www.zahnaerzte-much.de

* In den meisten Fällen funktioniert die Methode. In einem Beratungsgespräch klärt die Praxis, ob es möglich ist.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißner Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente (z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Wanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Alte Nähmaschinen
- 80er-90er Jahre Spitzgardinen
- Ölgemälde



Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen

Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

☎ 02246 - 957 40 88
oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127
53797 Lohmar



Brautmode mit dem gewissen Extra

In der aktuellen Brautmoden-Kollektion von Kleemeier verschmelzen Vintage, Boho, Romantik, Princess Look und Transparenz. Leichte Spitze wirkt, in Korsagen und Tops eingesetzt, weiblich und verführerisch und zieht die Blicke auf aufwendig verarbeitete Oberteile.

Romantische Kreationen laden zum Träumen ein

Die Transparenz, an der richtigen Stelle eingesetzt, bringt jeden Bräutigam zum Träumen. Akzente setzen tiefe Rückenausschnitte und aufregende De-

kolletés. Durch den Einsatz von Tattoo-Spitzen und hauchzartem Tüll in der Farbe Skin sieht die Braut jung und frisch aus. Farben wie Blush, Light Rum Pink, Baby Pink und Light Skin geben den Modellen das gewisse Extra. Vor allem junge Bräute lieben diesen Style. Leichte Eleganz und das reduzierte Design spielen hier ideal zusammen und unterstreichen die Einzigartigkeit. Boho und Vintage sind weiterhin ein großes Thema vieler junger Bräute. Der Wunsch nach dem Charme der Vergangenheit und Nostalgie eignet sich hervorragend, um den schönsten Tag zu zelebrieren. Besonders wichtig sind hier weiche, fließende Silhouetten.

Einen Tag Prinzessin sein

Atemberaubende Princess-Kleider und solche in A-Linie lassen mit feinen Spitzen, zarten Farbkombinationen, verspieltem Tüll und Organza-Röcken Träume wahr werden. In diesen bezaubernden Kreationen fühlt sich jede Frau wie eine Prinzessin. Die hochwertig und exklusiv bestickten Korsagen, neue und innovative Ideen, die die transparenten Highlights in Szene setzen, unterstreichen mit Liebe zum Detail, den Anspruch aus dem Hause Kleemeier. Baumwollspitzen in Verbindung mit Chiffonqualität betonen dabei den jugendlichen Charme und natürlichen Look. Materialien wie Chantilly-Spitzen, Crêpe, Chiffon, Soft-Tüll in Verbindung mit Transparenz bilden den Look der neuen Kollektion ideal ab.

Standesamtliche Hochzeiten im Trend

Im Trend sind standesamtliche Hochzeiten im kleineren Rahmen. Dabei fällt auch das Kleid etwas schlichter aus. Während der Pandemie haben sich viele Paare kurzfristig entschlossen, nur standesamtlich zu heiraten. Kleemeier passt sich diesem Trend mit entsprechenden Einstiegspreisen an. (akz-o)



Fotos: Kleemeier/akz-o



EVA SCHOLZ
BRAUTMODE COLOGNE

**NEU IN
OVERATH**

Penthouse Showroom Overath
Bahnhofstraße 39, 51491 Overath-Untereschbach
Tel. 02204 9196656 / info@evascholz.com



Laut, noch nicht laut genug!

Die orange Bank 25. November

Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von „Gewalt gegen Frauen“ setzt die Stadt Rösrath ein lautes Zeichen gegen Gewalt an Frauen überall auf der Welt und ruft explizit zur Solidarität mit den Iranischen Frauen auf. Hierzu hat Sie offiziell auf dem Rathausplatz in Hoffnungsthal eingeladen und ein kleines Programm vorbereitet. Bürgermeisterin Bondina Schulze betonte in Ihrer Eröffnungsrede, das Frauenrechte keine Selbstverständlichkeit seien. „Körperliche und seelische Verletzungen von

Frauen sind immer noch weltweit Alltag - ebenso wie der Kampf von Frauen dagegen. 2017 kam das Bundesfamilienministerium zu dem Ergebnis, dass in Deutschland jede 7. Frau mindestens einmal Opfer von Gewalt oder sexueller Gewalt wurde. Neben körperlicher und sexueller Gewalt haben auch psychische und emotionale Gewalt gravierende Folgen. Der Internationale Gedenktag gegen Gewalt an Frauen ist daher zeitgemäßer denn je. Insbesondere vor dem Hintergrund der gerade stattfindenden Gewalt-

tätigkeiten gegen Frauen im Iran.“ Einen besonderen Blick auf die Situation im Iran stellte Elke Günzel Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rösrath in Ihrer Rede dar. Als Initialzündung für die aktuelle Protestwelle ist die Inhaftierung und der anschließende Tod der iranischen Kurdin Mahsa Amini. Sie war festgenommen worden, weil sie ihr Kopftuch nicht vorschriftsgemäß getragen haben soll. „Die Frauen warfen/werfen die Kopftücher weg. Sie schneiden sich die Haare ab, die in der Männerwelt versteckt sein sollen, um den „sozialen Frieden“ zu gewährleisten. Gefängnis mit Todesfolge ist ein gängiges Prinzip der von Männern dominierten reli-

giösen Gesellschaft. Unter massiven Bedrohungen gehen Frauen auf die Straßen, an die Öffentlichkeit und wehren sich gegen tradierte, fanatische, religiös motivierte Gebote und Gewalt. Der Mut der Iraner/innen ist unglaublich.“, so Frau Elke Günzel. Teil der Veranstaltung waren auch zwei Iranerinnen, Neda und Elahieh Mehrvar, Mutter und Tochter. Sie betonten wie wichtig aktuell die weltweit solidarische Unterstützung sei. Sie drückten Ihre Trauer, Ängste und Hoffnungen aus. Sie wünschen sich eine neue Bildung der Regierung, die nicht zwanghaft mit ihrer Religion und Politik umgehen. Untermalt wurde die Veranstaltung durch Gesangsbeiträge von Frau Ingrid Ittel-Fernau und Frau Monika Kampmann. In Ihren Liedern drückten Sie den Wunsch nach Frieden, Liebe und Freiheit aus. Frauen, die Hilfe benötigen, können sich neben den regionalen Beratungsstellen auch telefonisch an das „Hilfetelefon“, eine bundesweite professionelle Beratungshotline, unter 08000 116 016 wenden. Die Hilferufnummern sind jederzeit erreichbar. Weitere Informationen und Hinweise auf Veranstaltungen gibt es zudem auf der Website des Runden Tisches (<https://www.rundertischgegengewalt-rbk.de/>) und des Rheinisch-Bergischen Kreises (<https://www.rbk-direkt.de/news/51638/zeichen-setzen-gegen-gewalt-an-frauen-aktionen-machen-beratungsangebote-und-hilfen-bekannt>) unter dem Stichwort „Gleichstellung.“ (mrs)



Wir bieten Ihnen

- Krankengymnastik (KG)
- KG – ZNS nach Bobath
- Manuelle Therapie (MT)
- Klassische Massagetherapie (KMT)
- Kiefergelenkbehandlung (CMD)
- Thermische Behandlungen
- Atemtherapie (AT)
- Hausbesuche
- Heilpraktikerbehandlung

**Physiotherapie
LÖWENZAHN**

Bensberger Straße 309 b | 51503 Rösrath
Tel 02205-9192020 | Fax 02205-9192021
info@physio-loewenzahn.de | www.physio-loewenzahn.de



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Individuelle Bestattungsformen

Urnenwand, Blumengarten oder klassische Beisetzung



Rhein-Taunus-Krematorium. Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofsgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab – beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Welche Beisetzung passt, hängt auch davon ab, ob und wie oft Angehörige zu Besuch kommen wollen und wie mobil sie in einigen Jahren noch sind.

Frühzeitig Entscheidungen treffen
Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen



Die Bestattung im Ruhewald ist besonders naturverbunden. Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

men wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Särgen und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten.

Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten in Deutschland und wird immer öfter gewählt. Ein Grund dafür sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen. Wenn Menschen aus verschiedenen Orten zusammenkommen, gibt es beispielsweise beim Rhein-Taunus-Krematorium die Möglichkeit der Abschiednahme am Sarg mit Übergabe in die Feuerbestattung am Vormittag und der Beisetzung am Nachmittag.

Varianten der Urnenbeisetzung

Die Deutsche Friedhofsgesellschaft klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf (Infos unter www.deutschefriedhofsgesellschaft.de): Die einfachste Beisetzungsform ist das Rasengrab. Bei der Bestattung im Blumengarten wird die Urne des Verstorbenen auf einer besonders gestalteten, mit Stauden und immergrünen Pflanzen angelegten Fläche beigesetzt. Bei einer Waldbestattung wird die Urne einer verstorbenen Person an einem Baum in einem dafür vorgesehenen Bestattungswald

beigesetzt. Bei einer Bestattung in einem Kolumbarium wird die Urne einer verstorbenen Person in einer Urnenwand beigesetzt. Die Nische, in die die Urne gestellt wird, wird im Anschluss mit einer Platte fest verschlossen. Kolumbarien befinden sich auf Friedhöfen oder in Kirchen oder sind Teil eines Krematoriums. Bei

einer Mensch-Tier-Bestattung können die Urnen eines Menschen und seines geliebten Haustieres in einem gemeinsamen Grab bestattet werden. Diese Bestattungsart ist in Deutschland nur auf speziell ausgewiesenen Friedhöfen möglich und existiert in dieser Form seit dem Jahr 2015. (akz-o)



Gedenkschlösser. Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Weihnachtsmarkt

Schloss Eulenbroich - Ein Rückblick in Bildern



Fotos: RS



Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal

Endlich ist es soweit - nach zweijähriger Pause wird der **Ortsring Hoffnungsthal** wieder einen Weihnachtsmarkt veranstalten.

Am **11. Dezember, 3. Adventssonntag**, öffnet der Markt von **11 bis 18.30 Uhr** seine Pforten für Jung und Alt auf dem Schulhof der Hoffnungsthaler Grundschule.

Nach den Corona-Einschränkungen und dem katastrophalen Hochwasserereignis und seinen Folgen besonders auch für die Hoffnungsthaler sind Vorstand und Mitglieder des Ortsrings hochmotiviert, wieder einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt für alle Bürgerinnen und Bürger zu organisieren.

Obwohl dieses Jahr eine Baustelle die Nutzung des Schulhofes

etwas einschränkt, werden wieder liebevoll dekorierte Stände auf die Besucherinnen und Besucher warten, an denen man auch noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für die anstehenden Festtage erwerben kann.

Auch die Hoffnungsthaler Vereine sind wieder am Start, um die BesucherInnen mit herzhaften und süßen Leckereien zu stärken. Besonders freut sich der Ortsring, nach dieser langen Pause Peter Roose, den Bürgermeister von Veurne, begrüßen zu dürfen, der traditionell eine Delegation aus der Rösrather Partnerstadt begleitet. Die Freunde aus Veurne werden wieder die heißbegehrten belgischen Köstlichkeiten an ihrem eigenen Stand anbieten.

Obwohl viele Hoffnungsthaler Geschäftsleute stark vom Hochwasser betroffen waren, haben sie es sich nicht nehmen lassen, wieder viele Preise für die große, traditionelle Ortsring-Tombola auf dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Der Nikolaus wird auf dem Markt Süßigkeiten und Mandarinen für die kleinsten Besucher bereithalten und damit ihre Augen zum Leuchten bringen. Eine besondere Freude könnten die Kinder dem

Nikolaus machen, wenn sie ihm ein Gedicht aufsagen oder ein Weihnachtslied singen.

Auf dem kleinen Karussell, das den Weihnachtsmarkt bereichert, können die jungen Besucher vergnüglich ihre Runden drehen.

Auf der Weihnachtsmarktbühne präsentiert der Ortsring Hoffnungsthal ganztägig ein abwechslungsreiches Programm. Neben den Hoffnungsthaler Kindertagesstätten Sonnenstrahl und Volberg werden altbekannte Gruppen wie die jungen BlechbläserInnen der Realschule und eine Bläsergruppe des Sülztaler Blasorchesters auftreten. Jürgen Wunderlich, die Stimme aus dem Bergischen, freut sich, nach der Corona-Pause wieder dabei zu sein. Erstmals begrüßen darf der Ortsring Katharina Wulzinger, Kantorin der evangelischen Kirchengemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, die im Rahmen eines kleinen Adventssingens die Marktbesucherinnen und -besucher zum Mitsingen einlädt. Ebenfalls neu auf der Ortsring-Bühne ist das Phine Knipp Trio - Mitglieder der Band Phine Knipp, das weihnachtliche und jazzige Töne mit Gesang, Klavier und kleinem Schlagzeug anstimmen wird. Im Anschluss richten Bürgermeisterin Bondina Schulze und Peter Roose

gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Ortsrings Karsten Müller einen Weihnachtsgruß an alle Bürgerinnen und Bürger. Den stimmungsvollen Ausklang des Bühnenprogrammes bilden die Bandmitglieder von Mixtape C90, die schon mehrmals auf Ortsring-Veranstaltungen begeistern konnten. Sie werden ihre Lieblingslieder mit weihnachtlicher Note zum Besten geben, es darf gerne mitgesungen werden.

Bühnenprogramm:

11 Uhr - Eröffnung des Marktes durch das **Blasorchester der Realschule Rösrath**

12.30 Uhr - Kinder der **KiTa Sonnenstrahl**

13.30 Uhr - Auftritt der **evangelischen KiTa Volberg**

14 Uhr - Adventssingen mit **Kantorin Katharina Wulzinger**

14.30 Uhr - Bläsergruppe des **Sülztaler Blasorchesters**

15.30 Uhr - **Jürgen Wunderlich** - Die Stimme aus dem Bergischen

16.30 Uhr - **Phine Knipp Trio** - weihnachtliche und jazzige Töne

17.15 Uhr - **Bürgermeisterin Bondina Schulze** und **Bürgermeister Peter Roose**

- Weihnachtsgruß an die Bürgerinnen und Bürger

17.45 Uhr - Ausklang mit **Mixtape C90** - Lieblingslieder, auch zum Mitsingen

Böden in absoluter Perfektion!



parketterie
stegemann

Meisterbetrieb
0 22 05 - 89 95 155
Bensberger Straße 271 | Rösrath
www.parketterie-stegemann.de



Singgemeinschaft Hoffnungsthal 1880 e.V. - ein gemischter Chor mit Tradition

Seit 1880 singen begeisterte Menschen aus Rösrath gemeinsam im seinerzeit als MGV gegründeten, dann aber 1978 in eine Singgemeinschaft umgewandelten Chor. Viele schwierige Zeiten, so auch die mit Corona, wurden überstanden. Aktuell steigt sogar die Zahl unserer Mitglieder wieder!

Ein eigenes Mitsingkonzert im Mai, die Beteiligung bei der Nacht der Chöre, einen Stand bei „Kunst & Klaaf“ und ein Chorausflug in die Eifel waren bisher in 2022 unsere besonderen Aktivitäten.

Bezogen auf das Ehrenamt bedeutet der Chor natürlich auch viel Aufwand für jedes Mitglied, aber besonders viel Engagement für den Vorstand. Jeder der in einem Verein tätig ist, weiß wovon hier die Rede ist.

Der Lohn für diese Arbeit ist die

Zufriedenheit aller Mitglieder. Wenn man beobachten kann, dass jeder gerne zur Probe, Auftritten und den sonstigen Aktivitäten kommt, so läuft das Meiste wohl richtig. Wenn es zusätzlich ab und an auch noch ein Lob für geleistete Arbeit gibt und die Mitsängerinnen und -sänger nach einer Probe ein Lächeln im Gesicht haben, dann entschädigt dies für sehr viel.

Übrigens: Der Grund für die Freude beim Singen liegt nicht zuletzt auch an unserer jungen Chorleiterin Christina Eiswirth, die uns mit viel Engagement, Geduld aber ab und an auch mit leichtem Nachdruck die Lieder und Musik einstudiert.

Allen Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit. Eventuell sehen wir uns bei einer Probe, zurzeit donnerstags von 10 bis



11.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Volberg 6 oder an unserem Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal am 11. Dezember, wir würden uns freuen.

Sie möchten uns kontaktieren? Rufen Sie uns an: Vorsitzende Hilka Plückthun 02205/1724, Geschäftsführerin Ingrid Nientiedt 02205/86006 oder Kassierer Alfred Kierspel 02205/81971

Deutsches Rotes Kreuz Rösrath

Mein Name ist Ingeborg Schmidt, ich war 18 Jahre Bereitschaftsführerin im DRK Ortsverein Rösrath, seit 2007 bin ich 1. Vorsitzende des Ortsvereins und seit über 20 Jahren auch ehrenamtliche Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Rhein.Berg.Kreis. Junge Menschen für die Idee des Roten Kreuzes zu begeistern, zu sehen, dass sie bereit sind, zahlreiche Wochenenden in Ausbildungen zu investieren, um kompetent Menschen in Not helfen zu können, macht richtig Spaß. Es ist faszinierend zu sehen, dass es möglich ist, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene Hand in Hand miteinander arbeiten und Kameradschaft gelebt wird. Meine Aufgabe sehe ich darin, das Rote Kreuz bei allen Herausforderungen attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Ich freue mich riesig, wenn ich sehe, wie kreativ unsere Gruppenleiter*innen die Ausbildungen für über 70 Kinder und Jugendliche gestalten, wie viel Arbeit unsere Bereitschaftsleitung in-

vestiert, um die Dienstabende für über 45 Einsatzkräfte interessant zu gestalten. Die ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz gibt mir das Gefühl, etwas bewegen zu können. So lässt sich die Idee von Menschlichkeit und der Bereitschaft auf die Bedürfnisse unserer Mitmenschen einzugehen, transportieren. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“, eine Devise, die schon unsere Kleinsten verstehen. Es kommt nicht nur auf den richtigen Verband an, Zuhören und Trösten lernen sie schon früh. Vor einiger Zeit berichtete ein kleines Mädchen ganz stolz, dass sie zu Hause mit den Eltern die stabile Seitenlage übt.

Dann weiß man, dass es richtig ist, was wir tun. Unsere heute erwachsenen Einsatzkräfte kennen ich oft schon 20 Jahre oder länger und sie sind immer noch bei uns. Und ich bin stolz und dankbar, Teil dieser Bereitschaft sein zu dürfen und werde auch zukünftig mit Begeisterung meine Aufgabe erfüllen.

Geschichte verstehen und daraus lernen

Als Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath (www.gv-roesrath.de) betreue ich die „Dauerausstellung Kriegsgefangenen Lager Hoffnungsthal“ in Stephansheide, Pestalozziweg 77.

Als in 1943 geborener ist es mir besonders wichtig mit BesucherInnen darüber zu sprechen wie es überhaupt zu den Greueln der Nazis kommen konnte, der Geschichtsverein gibt in seinen Schriftenreihen immer wieder Auskunft dazu. Ganz wichtig sind mir auch die **Exponate des Pädagogischen Zentrums für Kinder und Familien Stephansheide** der Diakonie Michaelshoven.

Ein paar Einträge (auszugweise) aus dem langjährig geführten Gästebuch geben Auskunft darüber was mich motiviert diese wertvolle Aufgabe weiter zu führen.

„Es war sehr beeindruckend zu sehen, welche Lebensbedingungen herrschten“ (LehrerInnen der Klassen 9a, 9c, Gymnasium Rösrath 30.06.2021)

„Nun weiß ich warum meine Mutter (84 Jahre) mich nur an meinem



Geburtstag umarmt hat, dieser Tag hat mir mehr Verständnis für das Leben meiner Mutter gebracht“ (Besucherin 13.10.2022)

„Meine Kindheit habe ich hier verbracht, hier gab es ein warmes Zuhause und Erzieher die versucht haben es gut zu machen“ (ehemalige Heimbewohnerin 03.10.2021)

Termine für Besuche/Führungen buchen Sie bitte direkt bei mir telefonisch (0173/6531596) oder via E-Mail (info@karo-labcon.de).

Karl Armin Opfer

Erste offizielle Besichtigung des künftigen Schul- und Quartierszentrum Freiherr-vom-Stein

Vor einigen Jahren stellte man sich in der Stadt Rösrath die Frage „Können wir das schaffen“? - heute sagen wir „Ja wir schaffen das“! Nun ist es soweit - ein Schul- und Quartierszentrum wächst auf dem bisherigen Hügel des Freiherr-vom-Stein Schulzentrums. Am 30. November haben wir gemeinsam die ersten praktischen Schritte in diesem Schul- und Quartierszentrum gemacht, denn jeder gemeinsame Weg beginnt mit einem ersten Schritt. Und dieser Weg war bis hierher lang und steinig. Seit Beginn der

Baustelle „Neubau“ und der energetischen Sanierung im Jahre 2019 ereilten uns viele Herausforderungen während der Baumaßnahmen. Zum einen Corona, das Flutereignis im Sommer 2021, Insolvenzen mehrerer Baufirmen, die Einführung einer neuen Schulform (Gesamtschule), Energiekrise 2022 und die hieraus resultierenden stark gestiegenen Baupreise. „Die letzten Jahre waren anstrengend für alle am Bau beteiligten Personen“, so Ulrich Kowalewski, erster Beigeordneter und Hauptverantwortlicher Projektleiter.

Kowalewski ist trotz dieser Widrigkeiten jetzt optimistisch, dass die Baumaßnahme am Schulzentrum ohne weitere Komplikationen und Bauverzögerungen abgeschlossen werden kann. Auch Bürgermeisterin Bondina Schulze sieht positiv in die Zukunft. „Es war eine harte Zeit vor allem für meinen Ersten Beigeordneten Herrn Kowalewski. Dennoch finde ich, dass sich das neue Schul- und Quartierszentrum jetzt schon sehen lassen kann und mit etwas Fantasie kann man sich die Kinder hier in den neuen Räumen gut vorstellen“.

Das Schulzentrum Freiherr-vom-Stein wird auf rund 44,600 Quadratmetern BGF saniert. Die aktuellen Kosten belaufen sich derzeit auf rund 38,5 Millionen Euro. Die Baumaßnahme wird im Rahmen des Gesamt integrierten Handlungskonzeptes mit 8 Mio. Euro durch das Land NRW mit Landes- und Bundesmitteln (Städtebauförderung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW) gefördert.

Sportkegeln

2. Bundesliga Gruppe Nord KV Blau Weiss Sontra - CFK GW Rösrath 2:1; 47:31; 5.357:5.168

Die Rösrather konnten in Hessen einen wichtigen Auswärtspunkt erzielen und damit ihren Tabel-

lenplatz festigen, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 1. Liga berechtigt. Nach zwei Blö-

cken sah es in Sontra nicht gut für die Rösrather mit 226 Holz Rückstand aus, doch im letzten Block drehten Thomas Habeth als Dritter der Tageswertung 896 Holz und Dominik Schmitz 870 richtig auf, sicherten damit den Zähler. Auch Ralf Hennes überzeugte als Fünfter der Tageswertung mit 886 Holz. Sprecher Günter Müller: „In Sontra haben wir uns bisher immer sehr schwergetan, daher

ist dieser Auswärtspunkt ein echter Erfolg. Wir haben nun schon in vier von sechs Auswärtspartien gepunktet und mischen damit in der Spitzengruppe mit. Bisher eine sehr gute Bilanz von uns.“ CFK Rösrath: Lars Kirschbaum 851/3, Ralf Hennes 886/8, Sven Habeth 848/2, Thomas Zimmermann 817/1, Thomas Habeth 896/10 und Dominik Schmitz 870/7. (mrs)

MEHR KNETE FÜR GRETE

**WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!**

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.

Jehovas Zeugen in Rösrath

Einladung

Sonntag, 18. Dezember, 10 bis 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag; Thema: **„Das Leben so sehen, wie Gott es sieht“** sowie Bibel- und Wachturm-Studium.
Ort: Königreichssaal Jehovas Zeugen, Hans-Böckler-Str. 42, Rösrath. Jeder Interessierte ist willkommen. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Infos zu den Zusammenkünften unter 02205/7389718. Weitere Informationen unter www.jw.org.



Erste Städte folgen dem Ruf nach lebendigen Vorgärten

Für mehr Artenvielfalt: Es lebe der Vorgarten!

Mehrere Kommunen in NRW untersagen die vielfach diskutierten und umstrittenen Steinflächen vor den Häusern. Die im Volksmund fälschlicherweise als „Steingärten“ bezeichneten Flächen dürfen dort nicht mehr angelegt werden. Als aktuelles Beispiel ist die Stadt Duisburg zu nennen.

Verband Wohneigentum NRW e.V. begrüßt Entscheidung

Der Verband Wohneigentum NRW e.V. begrüßt die Entscheidung, solche Flächen nicht mehr anzulegen. Der Verband betont aber auch, dass es seitens der Städte wichtig ist, praktikable Lösungen für pflegeleichte und artenreiche Vorgärten vorzustellen.

Ein Garten sollte ökologisch wertvoll und umweltverträglich gestaltet sein. Dazu gehören verschiedene Merkmale - wie Pflanzenvielfalt, standortgerechte Pflanzenauswahl, Bodenschutz sowie Lebensraum für Insekten und andere Tiere. Beim Anlegen von Pflanzflächen sollte besonders auf die Standortverhältnisse geachtet werden.

Das bedeutet, wichtige Fragen zu klären:

- Wie ist die Belichtung?
- Wie ist der Boden?
- Wie groß dürfen die Pflanzen maximal werden?

Erst danach sollten Pflanzen ausgewählt werden, die sich für diesen einen - ganz speziellen - Standort eignen. Werden diese Grundvoraussetzungen erfüllt, können pflegeleichte und artenreiche Pflanzflächen geschaffen werden.

Der Verband Wohneigentum NRW e.V. setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt von Grünflächen ein.

Denn sie sind unter anderem wichtig für:

- den Erhalt und die Förderung der Tier- und Pflanzenwelt
- ein angenehmes Kleinklima im Wohnumfeld
- die Sauerstoffproduktion
- das Erzeugen von Verdunstungskälte
- die Feinstaub-Bindung



Eine sehr gelungene, artenreiche und harmonische Komposition verschiedenster Stauden.

- die Beschattung von Asphalt- und Pflasterflächen
 - das Beobachten von Tieren und Pflanzen (vor allem für Kinder)
 - das Aufnehmen von Wasser
- Sind „Steinbeete“ wirklich pflegeleicht?**

Als Argumente für „Steinbeete“ werden ihre vermeintliche Sauberkeit und Pflegeleichtigkeit genannt. Unter den Steinen verlegte Vliese oder Folien sollen unerwünschte Wildkräuter unterdrücken. Dadurch sollen Flächen ordentlich und aufgeräumt wirken. Vielfach werden auf den Grundstücken außerdem Gabionen (ital.: großer Käfig) mit in die „Gestaltung“ einbezogen. Derzeit ist sogar eine Tendenz in Richtung Kunstrasen zu beobachten!

Nachteile, die nicht bedacht werden!

Die Pflegeleichtigkeit könnte auch als Schein-Pflegeleichtigkeit bezeichnet werden. Hier nur einige Nachteile dieser Flächen:

- Steine und Pflasterflächen setzen Algen, Moose und Flechten an
- Eine Reinigung ist sehr aufwendig
- Bei der Reinigung kommt es oft zu einem unnötigen Energie- und Wasseraufwand
- Staub und andere organische Materialien lagern sich

- zwischen Steinen an
- Organische Materialien (wie Samen, Stäube etc.) bilden eine Humusschicht an der Oberfläche der Unterlagen
- Pflanzensamen keimen auf der Humusschicht
- Bereits nach wenigen Jahren ist ein Jäten erforderlich
- Herbizide (Unkrautgifte) sind unzulässig und ökologisch bedenklich
- Eine thermische Bekämpfung funktioniert nicht
- Herbstlaub muss sehr aufwendig beseitigt werden

Kleinklima im Wohnumfeld wird beeinträchtigt durch

- unzureichende Beschattung: Es entsteht eine Hitze-Rückstrahlung durch Hauswände, Pflaster-, Stein-, Asphalt- und Schotterflächen

- fehlende Pflanzen und zu viel Steinflächen: Dies verursacht eine schwächere nächtliche Abkühlung, reduzierte bis fehlende Staub- und Feinstaub-Bindung und eine geringere bis keine Lärmdämpfung

Durch Gabionen werden diese Nachteile noch weiter verstärkt!
Ökologie im Wohnumfeld wird stark beeinträchtigt

- Pflasterflächen und Folien verhindern das Versickern von Niederschlägen
- Verarmung des Bodenlebens durch Vlies- und Folienabdeckung
- Böden neigen verstärkt zu Verdichtungen (die CO₂- und Wasser-Speicherkapazität nimmt ab)
- Verlust der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren
- Nicht standortgerechte Pflanzenwahl und extremes Kleinklima führen zu Wuchsproblemen und erhöhtem Krankheits- und Schädlingsbefall

Diskussionsthema Vorgarten

Die Gestaltung, insbesondere der Vorgärten, ist derzeit ein weit verbreitetes Diskussionsthema.

Die Nachteile der Steinschüttungen überwiegen aus Sicht des Verband Wohneigentum NRW e.V. drastisch.

Zudem kann bei Steinschüttungen nicht mehr von einem Vorgarten gesprochen werden. (Verband Wohneigentum NRW e.V.)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

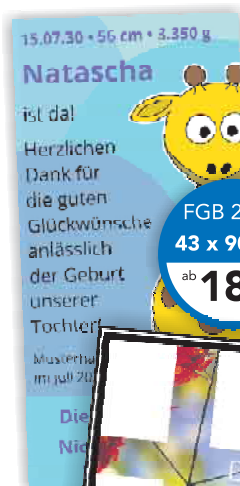
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Lohmar + 5 km Für ein Ehepaar im öffentlichen Dienst suchen wir ein EFH/DHH in ruhiger Lage, WFL. ca. 100-150 m², Grundstück ca. 300 - 1.000 m² Preis bis ca. 580.000,-€	Umkreis von Overath Für eine 4-köpfige Arztfamilie suchen wir ein EFH mit Ausbaureserve & Garten, Wohnfläche ca. 110-200 m² und mind. 5 Zimmern. Preis: offen
Nähe Rösrath Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten und Garage, auch renovierungsbedürftig, Grdst. ca. 600 m² Preis bis ca. 650.000,-€	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Familien ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

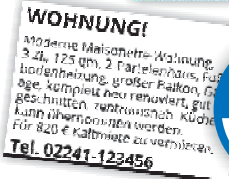


FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

FON 02245 6469855

E-MAIL s.demond@
rautenberg.media



Attraktiver & cleverer Lüftungskomfort in der Küche



Auffällig unauffällig: Diese 90 cm breite, flächenbündig eingebaute Designhaube nimmt sich optisch komplett zurück und lässt so dem Küchenambiente den Vortritt. Zugleich bietet sie reichlich Stauraum auf zwei Ebenen. (Foto: AMK)

Dicke Luft und unangenehme Essensgerüche, die sich während des Kochens und Bratens überall verteilen, müssen nicht sein. „Dagegen helfen effiziente Abluft- und Umluft-Lüftungssysteme: Von der smarten, blickfangenden Design-Attraktion über einer Kochinsel bis zu dezenten oder fast völlig unsichtbar integrierten Lösungen für Lifestyle-(Wohn)Küchen“, so Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

Forelle blau. Ein sehr würziger Eintopf oder Auflauf. Überbackene Zwiebelsuppe. Scharf angebratenes Fleisch. Käsefondue. Pizza Quattro Formaggi. So köstlich das fertige Gericht auch schmeckt, während des Kochens, Bratens, Backens oder Grillens und insbesondere danach soll die Luft in der (Wohn)Küche wieder geruchsfrei und angenehm frisch sein. Das managen Dunstabzüge mit leisen, sparsamen, leistungsstarken und langlebigen Motoren plus einer sehr effizienten Filtertechnik, sodass die umgebenden Möbel vor Fett-/Ölpartikeln und Dampfschwaden geschützt sind und unangenehme Gerüche aus der Luft entfernt werden. Beispielsweise auch mithilfe optionaler Umluft-Hochleistungsfilter mit ihrer sehr hohen Geruchsreduzierung. Sie halten übrigens auch luftgetragene Pollen zurück und deaktivieren Allergene im Filter, was für alle Allergiker eine besondere Erleichterung ist. Oder wartungsfreie, selbstreinigende Umluftfiltersysteme, die sich z. B. auf

der Basis eines thermokatalytischen Verfahrens regenerieren und so für gute Luft sorgen. „Das Schöne an den neuen Lüftungskonzepten ist darüber hinaus, dass für jeden Lifestyle, jedes Haushaltsbudget und jede Raumgröße etwas dabei ist“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Das kann - je nach persönlichem Einrichtungs- und Lebensstil - ein Hingucker über

der Kochinsel in einer offenen Wohnküche sein wie z. B. eine attraktive Insel- oder Deckenhaube mit Liftfunktion. Neben einer effizienten Lüftung und Geruchsbeiseitigung ziehen sie aufgrund ihrer außergewöhnlichen Optik schnell die Blicke auf sich. Integrierte Effekt- und Ambiente-Beleuchtungen unterstreichen ihre Eigenschaft als ikonisches Designobjekt. „Die zunehmende Urbanisierung und damit verbundene Verdichtung in Ballungsräumen führt dazu, dass Wohnräume in Zukunft kleiner ausfallen“, konstatiert Volker Irle. Hier sind platzsparende, funktionale Lösungen gefragt, beispielsweise dezente bis nahezu unsichtbar integrierte Lüftungskonzepte: z. B. vollintegrierte Dunstabzugshauben, die flächenbündig in einen Oberschrank über dem Kochfeld eingebaut werden. Bei geschlossener Möbelfront (mit Schranktür oder praktischem Klappensystem) sind sie nicht zu sehen - sozusagen undercover. Erst bei Inbetriebnahme werden sie sichtbar und zeigen dann, was so alles in ihnen steckt. Zum Kochen, Braten & Dünsten wird einfach ihr eleganter Glasschirm mit integrierter TouchControl-Bedienung ausgeklappt und schon sind Lüftung und Beleuchtung aktiviert. Beim Zuklappen schalten sich die vollintegrierten Dunstabzugshauben dann wieder aus. Diese neuen Einbaumodelle können sich in Höhe, Tiefe und Materialstärke flexibel den jeweiligen Abmessungen der Küchenmöbel anpassen. Und der Oberschrank lässt sich trotz flächen-

bündigem Einbau sogar noch nutzen, da rechts und links vom Kamin Stauraum in Form von Ablagen zur Verfügung steht. Sehr raffiniert: Die Dunstabzugshaube verbirgt sich unsichtbar in einem decken- oder wandhängenden Regalsystem. Es besteht aus Modulen in wählbarer Höhe und Breite. Die Regal-Module lassen sich beliebig erweitern und anhand eines umfangreichen und integrierbaren Zubehörsortiments ganz auf den persönlichen Bedarf abstimmen. Außerdem können sie - wie der Dunstabzug - mit integrierten LED-Leuchtpaneelen ausgestattet werden. Wahlweise kühle, weiße oder wärmere Lichtnuancen sorgen dann für die gewünschte Arbeits- oder Wohlfühlumgebung. Dies und mehr lässt sich übrigens auch per App einstellen oder mit einem Sprachassistenten. Einen sehr dezenten und effizienten Lüftungskomfort bieten auch Kochfelder mit integriertem Dunstabzug, die in verschiedenen Breiten erhältlich sind, je nachdem wie viel Platz zur Verfügung steht. Das muss nicht viel sein (ab 60 cm), denn diese 2in1-Lösungen lassen sich auch in kleinen Küchen realisieren. Mit so einem Downdraftsystem erwirbt man gleich zwei leistungsstarke Performer in einem Einbaugerät: ein leicht und intuitiv zu bedienendes Induktionskochfeld mit einem Abzug, der die Schwaden und Gerüche direkt am Ort des Entstehens nach unten absaugt. In offenen Wohnküchen sind solche Planungen ebenfalls sehr beliebt, da Kochfeld und Abzug eine kompakte Einheit bilden, die sich überall einplanen lässt. „Ob Umluft- oder Abluftbetrieb ist Geschmackssache sowie abhängig von den architektonischen Gegebenheiten, baulichen Möglichkeiten und auch vom Nutzerverhalten“, sagt AMK-Chef Volker Irle. „Wir empfehlen, sich in einem Küchenfachgeschäft, Küchenstudio oder Möbelhaus mit Küchenfachabteilung ganzheitlich beraten zu lassen. So findet man gemeinsam schnell zu seinem persönlichen optimalen Lüftungskomfort.“ Beispielsweise in Form eines außergewöhnlichen Designobjekts an der Wand, Decke oder über einer Insel. Als attraktive, jedoch eher dezente 2in1-Einheit

(Kochfeld mit Abzug). Oder clever unauffällig als vollintegrierte Dunstabzugshaube im Oberschrank. (AMK)

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de

Innentüren

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	ab € 95,-
Glatt Rundkante	ab € 95,-
4-Rillentür	ab € 130,-
2, 3 oder 4 Füllungen	ab € 140,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	ab € 101,-
Rundkante	ab € 107,-
Profilkante	ab € 133,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

Bild der Woche



Laut einem amerikanischen Surfermagazin denken 66% der Surfer an Haie während Sie die Wellen reiten.

Rezept



Gebrannte Mandeln

Zutaten:

- 200 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 TL Zimt
- 200 g Mandeln (mit Haut)
- 100 ml Wasser

Den Zucker mit Vanillezucker, Zimt und 100 ml Wasser in einer beschichteten Pfanne aufkochen. Die Mandeln dazugeben und bei starker Hitze unter ständigem Rühren so lange kochen, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Sobald der Zucker kristallisiert und die Mandeln mit einer trockenen Schicht überzogen, den Herd auf mittlere Hitze herunter stellen. So lange rühren, bis der Zucker beginnt zu karamellisieren und die Mandeln leicht glänzen.

Anschließend die gebrannten Mandeln sofort auf ein mit Backpapier belegtes Blech verteilen und mithilfe zweier Gabeln voneinander trennen und auskühlen lassen.

Luftdicht verpackt halten sich gebrannte Mandeln ca. 3-4 Wochen.

Tipp: Wer mag kann beim Rösten eine Prise Salz dazu geben. Das passt prima zum Aroma und macht das Endergebnis noch feiner im Geschmack.

Haushaltstipp



Sichere Finger beim Hämmern

Sie müssen einen Nagel in die Wand hämmern? Damit Sie sich die Finger beim einschlagen nicht verletzen gibt es einen **einfachen Trick**: Bei längeren Nägeln halten Sie den Nagel einfach mit einer Zange oder einer Wäscheklammer fest, bei kürzeren können Sie den Nagel einfach durch ein Stück Pappe stechen. Positionieren Sie anschließend den Nagel an der gewünschten Stelle. Halten Sie die Wäscheklammer bzw. den Pappstreifen am langen Ende fest, während Sie auf den Nagel schlagen. Wenn der Nagel sicher in der Wand steckt, können Sie die Wäscheklammer entfernen bzw. die Pappe einfach abreißen.

Sudoku



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

				3	1			
	1					7		
				6			2	
			7			4		1
		6	2					
3								
				8			6	
	7		9					
5								

Mitmachen

Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Witz

Supermarkt



„Papa, darf ich einen Euro für einen alten Mann haben, bitte?“

„Na gut. Ich freue mich, dass du dich so um ältere Menschen kümmerst.“

Ich gebe dir das Geld. Wo steht der Mann denn?“ "Da hinten beim Supermarkt, er verkauft Eis."

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 9. Dezember

Linden-Apotheke

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/21107

Samstag, 10. Dezember

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Sonntag, 11. Dezember

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Montag, 12. Dezember

Römer-Apotheke

Olpener Str. 803, 51109 Köln (Brück), 0221/843442

Dienstag, 13. Dezember

Marien-Apotheke

Vuerfels 77, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/67074

Mittwoch, 14. Dezember

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Donnerstag, 15. Dezember

Park-Apotheke

Kölner Str. 17, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/51521

Freitag, 16. Dezember

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Samstag, 17. Dezember

Montanus-Apotheke

Laurentiusstraße 95-97, 51465 Bergisch Gladbach, 02202-957930

Sonntag, 18. Dezember

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966

Montag, 19. Dezember

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Dienstag, 20. Dezember

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Mittwoch, 21. Dezember

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Donnerstag, 22. Dezember

Engel-Apotheke

Auf der Driesch 1, 51107 Köln (Ostheim), 0221/891770

Freitag, 23. Dezember

Adler-Apotheke

Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/54747

Samstag, 24. Dezember

Apotheke am Flughafen

Heidestr. 254, 51147 Köln (Porz-Wahnheide), 02203/65191

Sonntag, 25. Dezember

Apotheke 1 plus

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herren-
höhe 1, 51491 Overath,
02206/5464

Nach vorheriger telefonischer

Absprache

Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und

aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

SÜLZTAL



APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**

**Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de**

***Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!***

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)**
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 23. Dezember 2022
Annahmeschluss ist am:
19.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper
unserort.de/roesrath

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de, der Soci-
al-Media-Plattform von Rautenberg Media.
Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Angebote

Sammler

Bergischer Sammler kauft Münzen.
Faire Preise. Tel. 02205/898180

Tiere

Katzen

**Exklusive und anspruchsvolle Tier-
Fotografie**
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe aus Omas und Opas Zeiten
Näh-/ Schreibmaschinen, Grammo-
phone, Röhrenradios, Plattenspieler,
Pelze, Ledermäntel/Jacken, 1./2. Welt-
krieg Schmuck, Zinn, Silber/Besteck,
Telefone, Taschen, Porzellan, Bücher,
Uhrenmöbel, Bekleidung, Puppen,
Bilder, Teppiche, Figuren, Münzen.
Tel. erreichbar von 08.00-20.00 Uhr
01784242197.

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Dienstleistung

Stuhlflechtere in 3. Generation
Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen -
und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose
Abholung.
Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Dienstleistung

WEIHNACHTSBÄUME

verschiedene Sorten und Größen mit und ohne Ballen

VERKAUF AB 10. DEZEMBER
unter Einhaltung der Corona-Regeln

Mo. - Fr.: 15.00 Uhr - 17.30 Uhr
Sa. + So.: 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gartenservice CLEVER

Gartenpflege/komplette Gartengestaltung
Lohmar-Neuhohrath · Schachenaueiler Str. 30 · Tel. (02206) 91 28 87
www.gartenservice-clever.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Ausbildungstipp: Augenoptiker

Ein Job mit viel Durchblick

Augen auf bei der Ausbildungsplatzsuche - wer das beherzigt, findet mit etwas Glück den Traumjob und Zufriedenheit im Berufsalltag. Und diese ist bei vielen Optikern ausgesprochen hoch, denn der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellem Handwerk, Gesundheitsdienstleistung, modernster Technik und Liebe zum typgerechten Stil. Vor allem diese Vielseitigkeit ist für viele ein entscheidender Aspekt auf dem Weg zum Traumjob.

Gut sehen in jeder Lebenslage
Unsere Gesellschaft wird stetig älter, gleichzeitig bleiben wir oft bis ins hohe Alter agil. Gutes Sehen nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein. Und auch die Digitalisierung verändert unsere Sehgewohnheiten.

Von der Sehkorrektur mit der Alltagsbrille oder Kontaktlinsen bis hin zur Bildschirm-, Sonnen- und Sportbrille ist das Spektrum groß, der Beratungsbedarf wächst.

Vielfältige Aufgaben und gute Karrierechancen

Jeder, der seinen Einsatz in den Dienst des guten Sehens und Aussehens stellt, kann mit steigendem Bedarf und Nachfrage rechnen. Der Bedarf an guten Augenoptikern ist und bleibt groß: Mehr als jeder zweite Erwachsene trägt eine Brille oder Kontaktlinsen - Tendenz steigend. Und auch die geringe Arbeitslosenquote in der Augenoptikbranche spricht für sich. Die Ausbildung ist dabei abwechslungsreich, Physik und Mathematik spielen eine große Rolle, doch auch der Blick für das passende Modell und die richtige Ansprache der Kunden sind wichtig. So lernt der Azubi, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert oder anatomisch an den Träger anpasst. Aber auch wie sich Brillengläser unterscheiden, welche Sehhilfen es gibt und wie man herausfindet, was der Kunde individuell benötigt, steht auf der Agenda.

Vom Hauptschulabschluss bis zum Studium

Der Weg in diesen abwechslungsreichen Beruf kann mit einem guten Hauptschulabschluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur beginnen. Die duale Ausbildung zum Gesellen dauert drei Jahre und findet vor allem in Augentoptik-

fachgeschäften statt. Später kann der Augenuptikermeister absolviert werden, auch ein weiterführendes Studium oder eine Weiterbildung zum Optometristen sind möglich. Neben der klassischen Tätigkeit in einem Fachgeschäft für Augenoptik oder einer späteren Selbstständigkeit als Meister arbeiten Augenoptiker und Opto-

metristen auch in der Forschung oder Industrie, in Augenkliniken oder Bildungseinrichtungen der Branche. Umfassende Informationen hierzu stehen auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) und auf der Ausbildungsplattform www.be-optician.de zur Verfügung. (akz-o)





Online lesen: [rundblick-roesrath.de/e-paper](#)
Social-Media: [unsereort.de/roesrath](#)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

alle Ortsteile

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
 nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
 maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
 ➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

Bitte Wunschort(e) angeben:

.....

.....

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Frau Kurps
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



pünktlich • zielgerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Kleine Weihnachtswichtel machten große Freude

Adventsbesuch von Jugendrotkreuz und Kindergarten Lummerland in Haus Kleineichen

Es ist doch immer wieder schön, wenn Alt und Jung aufeinander-treffen ...

Der Besuch von Kindern ist für die Bewohner*innen im Haus Kleineichen immer eine Herzensfreude. So waren im November endlich wieder zwei Kindergruppen zu Gast. Am 9.11. kamen kleine Martinssänger aus dem Kindergarten Lummerland mit drei Erzieherinnen zu Besuch. Die Bewohner*innen genossen die Martinslieder der Vorschulkinder, man konnte an den Gesichtern sehen, wie der Vortrag die Herzen berührte. Als Überraschung brachten die Kinder ausgemalte Martinsbilder, selbst eingekochte Marmelade und selbst gebackene Kekse mit, die sie persönlich den Senior*innen überreichten. Der Kontakt für nächstes Jahr ist bereits geplant.

Am Freitagnachmittag, den 25.11. besuchte eine Gruppe des Jugendrotkreuzes die Einrichtung. Das Treffen hatte Frau Ingeborg Schmidt mit der Einrichtungsleitung im Vorfeld vereinbart. Leitung über das Projekt für die Bewohner*innen des Haus Kleineichen hatte Frau Herzog-Grosterlinden. Im Vorfeld hatten die Kinder an einigen Nachmittagen Zeit und Kreativität investiert, um in den Gruppenstunden schöne Weihnachtskarten zu basteln. Die Kinder trugen außer den Rotkreuzjacken auch Weihnachtsmützen. Die kleinen Weihnachtswichtel zauberten den Bewohner*innen sofort ein Lächeln ins Gesicht. Zum Auftakt in die bevorstehende Adventszeit stimmten Bewohner und Kinder, in Begleitung eines Geigenspiels,



Fotos: Mandy Badorf

gemeinsam „O Tannenbaum“ an. 19 Kinder des insgesamt 70köpfigen Jugendrotkreuzes hatten auf der Bühne Platz gefunden. Im Anschluss überreichten sie einen strahlend leuchtenden „Kartenbaum“. Dieser wird natürlich einen zentralen Platz in der Adventsdekoration erhalten.

Ohne jegliche Kontaktscheu verteilten sich die Kinder unter den Bewohnern und schenkten ihre

wunderschön gebastelten Karten. Die Bewohner*innen staunten und lobten die Karten. Eine Bewohnerin erklärte, sie schicke eine Karte weiter an ihre Schwester nach Holland.

Anschließend erfuhren die Bewohner*innen von ihren Gästen einiges über deren Alltag beim Roten Kreuz. So beherrschen selbst die Jüngsten aus der Grundschule schon die stabile Seitenlage und andere lebensrettende Maßnahmen. Die Art, wie Kinder und Leiterinnen miteinander umgingen, machte allen Spaß. Es wurde gealbert, aber es konnte sofort wieder mit Ernst von den Aufgaben berichtet werden. Die Kinder lernen, so erklärte Frau Schmidt,

dass es bei jedem Einsatz besonders darauf ankommt, die betroffenen Menschen mit dem Herzen zu sehen, sich in ihre Lage hineinzuversetzen, Mitgefühl zu zeigen.

Der Besuch dieser netten Gruppe war eine echte Bereicherung. Einrichtungsleiterin Helga Schwarzendahl bedankte sich bei allen für ihren Einsatz. Als der Besuch schon gegangen war, sagte eine Bewohnerin beim Hinausgehen: „Das haben die richtig toll gemacht, die Pänz!“



**So viele tolle Karten!
Und ein Kartenbaum -
der wurde unter viel Lob
von der Beiratsvorsitzenden
entgegengenommen.**





HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Besinnliche Adventszeit!

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent.
Mit viel Zeit für Begegnungen, innere Einkehr und
Vorfreude aufs Fest. Bleiben Sie gesund!**



An der Grünen Furth 5 · 51503 Rösrath · Telefon 0 22 05 10 71 www.HausKleineichen.de